

Deckblatt Teil 1 Seite 1	Drucksachennummer: 0600/2015 Datum: 01.06.2015
ÖFFENTLICHE MITTEILUNG	
Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter: Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Mitte	
Betreff: Beantwortung von Anfragen aus vorhergehenden Sitzungen	
Beratungsfolge: 10.06.2015 Bezirksvertretung Hagen-Mitte	

Siehe Anlagen

GWH - Immobilienbetrieb der Stadt Hagen - Postfach 4249 - 58042 Hagen

Frau
Arzu Akbaba
Eugen-Richter-Str. 53
58089 Hagen



GWH - Immobilienbetrieb der Stadt Hagen

Anschrift	Rathaus II Berliner Platz 22, 58089 Hagen
Auskunft erteilt	Herr Klinkmann, Zimmer C.416
Telefon	(02331) 207-3043
Telefax	(02331) 207-2040
E-Mail	holger.klinkmann@stadt-hagen.de
Vermittlung	(02331) 207-5000

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum
GWH/132, 25.03.2015

Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte am 18.03.2015

Ihre Anfrage gem. § 18 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Hagen

Sehr geehrte Frau Akbaba,

die Stadt Hagen ist Eigentümerin des Grundstücks Gemarkung Hagen Flur 28 Flurstück 193 (Augustastr. 193). Auf einer Teilfläche dieses Grundstücks standen bis zum Jahr 2007 Garagen. Nach Abbruch der Garagen wegen Bauauffälligkeit wurde geprüft, ob auf der Fläche öffentliche, bewirtschaftete Stellplätze angelegt werden können. Alternativ wurde die Notwendigkeit einer Wendepalette untersucht. Aus Kostengründen wurden diese Überlegungen jedoch nicht weiter verfolgt. Ein Verkauf wurde aus planungsrechtlichen Gründen verworfen.

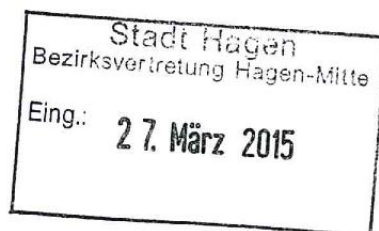
In der Folge gab es verschiedene Anfragen von Anliegern, auf der Fläche Stellplätze anzumieten. Übermittelte Überlassungsabkommen wurden aber von den Interessenten nicht unterzeichnet. Anfang 2015 konnte dann mit einem Anwohner eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet werden. GWH wird der Frage einer Untervermietung nachgehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Bald
Betriebsleiter

2. Durchschrift VB 4 BV-2



An
Birgit Buchholz
Goldbergstraße 17
58095 Hagen



Ansprechpartner	Herr Liedtke
Telefon	023 31 35 44 41 10
Fax	023 31 25385
E-Mail	d.liedtke @heb-hagen.de
Standort	HEB GmbH - Hagener Entsorgungsbetrieb Verwaltung Fuhrparkstraße 14 – 20 58089 Hagen
Ihr Zeichen Mein Zeichen	HEB/1
Datum	26.03.2015

Straßenreinigung entlang der Frankfurter Straße

Sehr geehrte Frau Buchholz,

die Frankfurter Straße wird im Bereich zwischen der Böhmerstr und der Eilper Straße satzungsgemäß zweimal pro Woche mittels einer Kehrmaschine ohne Beifahrer gereinigt. Die Reinigungstage sind der Montag und der Mittwoch.

Das Problem der parkenden Fahrzeuge und der davon ausgehenden Behinderung der Straßenreinigung ist nahezu im gesamten Stadtgebiet gleich. Die Reinigungsleistung in der oben aufgeführten Straße hat den gleichen Umfang wie andere Straßen im Stadtgebiet von Hagen.

Im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Hagen fasste der Rat im November 2012 den Beschluss, den städtischen Anteil an der Sommerreinigung zu reduzieren. Daraufhin muss der Hagener Entsorgungsbetrieb 15 % des Stammpersonals in der Straßenreinigung abbauen. Dies hat zur Folge, dass unter anderem, nur noch die Hälfte der Kehrmaschinen mit Beikehrern eingesetzt werden können.

Kehrmaschinenbeifahrer sind unter anderem dafür zuständig Kehrlicht und Laub aus den Parkbuchten zu fegen, so dass die Kehrmaschine diese aufkehren kann. Ohne Beifahrer reinigt die Maschine lediglich die Fahrbahn sowie den Fahrbahnrand. Die Kehrmaschinenfahrer sind seit dieser Änderung angewiesen, besonders verschmutzte Bereiche, die von der Maschine nicht gereinigt werden können, zu melden. In diesen Fällen erfolgt eine Sonderreinigung nach Dringlichkeit.

Aufgrund der starken Verunreinigungen durch die angrenzenden Lokalitäten und der Marktveranstaltung reinigen wir den Straßenbereich nochmals am Samstagmorgen.

Zusätzlich dazu, reinigen die Mitarbeiter aus dem Projekt "Innenstadtsauberkeit" in regelmäßigen Abständen die Bürgersteige, obwohl die Bürgersteigreinigung durch den angrenzenden Grundstückseigentümer zu erfolgen hat, und den Gossenbereich per Hand.

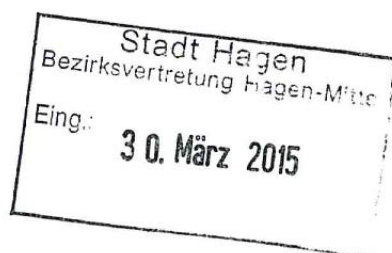
Hierbei handelt es sich um eine reine bürgernahe und freiwillige Serviceleistung des Hagener Entsorgungsbetriebes. Für diese Dienstleistung entstehen den angrenzenden Anwohner keine zusätzlichen Kosten.

Mit freundlichen Grüßen



i. V. Dipl.-Ing. D. Liedtke
(Bereichsleiter)

Ø BV-M.Hc





Stadt Hagen
VB 4/BV-2

Eing.: 07. April 2015

Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

Frau
Arzu Akbaba
Eugen-Richter-Str. 53
58089 Hagen

Fachbereich Bauverwaltung und Wohnen

Rathaus I, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Ilona Schaefer, Zimmer 424

Tel. (02331) 207 3495

Fax (02331) 207 2460

E-Mail ilona.schaefer@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

60/04, 01.04.2015

Ihre Anfrage gem. § 18 GeschO Rat in der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 18.03.2015 betreffend Baumfällungen in der Södingstraße

Sehr geehrte Frau Akbaba,

in der o. g. Sitzung stellten Sie die Frage, warum in der Södingstraße ca. 15 Bäume gefällt worden sind.

Da es sich nach Mitteilung des Wirtschaftsbetriebs Hagen WBH bei den gefällten Bäumen nicht um städtische Bäume, sondern um Bäume im Privatbesitz handelt, können diese Baumfällungen von hieraus leider nicht begründet werden.

Ich hoffe, Ihnen trotzdem mit dieser Information weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Schwemin
Fachbereichsleiter

2. Durchschrift an BV 21



STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE 23450500010100000444
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

Herrn
Klaus- Dieter Wetzel
Am Schlage 10a
58093 Hagen

Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr,
Bürgerdienste und Personenstandswesen

Verwaltungsgebäude, Böhmerstr. 1, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Wiener, Zimmer 216

Tel. 02331 207 2356

Fax. 02331 207 2433

E-Mail stefanie.wiener@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

18.03.2015

Mein Zeichen, Datum

32/04, 07.04.2015

**Mündliche Anfrage gem. §18 GeschO des Rates BV Mitte 18.03.2015,
hier: Aufweitung Geschwindigkeitsreduzierung Altenhagener Straße**

Sehr geehrter Herr Wetzel,

Sie fragten nach, ob der Abschnitt der Altenhagener Straße, in dem nur noch 30 km/h gefahren werden dürfe, nicht so erweitert werden könne, dass die jeweiligen Bushaltestellen mit einbezogen werden könne, vor denen der „30-km/h- Bereich“ beginnt oder endet.

Ihre Anregung wurde am 26.03.2015 im Rahmen einer Verkehrsbesprechung mit der Polizei, dem Straßenbaulastträger, der Hagener Straßenbahn und dem Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung thematisiert.

Antwort:

Die Geschwindigkeitsreduzierung erfolgte nach Beschlussfassung der BV Mitte (30.01.2013) zum Schutz der zum damaligen Zeitpunkt geplanten Überwege in Höhe der neuen Discounter Aldi und Edeka, die zwischenzeitlich realisiert sind.

Die Bezirksregierung hat in der Vergangenheit die Geschwindigkeitsreduzierung auf der Hauptverkehrsachse vermehrt in Frage gestellt.

Von dort wird die Einhaltung der Geschwindigkeitsreduzierung gefordert, sonst ist diese ggf. wieder aufzuheben.

Seit dem 12.04.2014 erfolgen regelmäßige Geschwindigkeitsmessungen. Dadurch wird derzeit die vorgeschriebene Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h weitestgehend eingehalten, Fußgängerunfälle haben sich nicht mehr ereignet.



STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE23 4505 0001 0100 0004 44
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen

Im Rahmen der Berichtspflicht ist im Mai 2015 erneut eine Verkehrszählung (V85) durchzuführen.

Der Bereich wurde bewusst so kurz wie möglich gehalten, um ausschließlich die Fußgängerüberwege auf der stark frequentierten Achse zu sichern.

Je länger ein Bereich einer Geschwindigkeitsreduzierung ist, umso eher sinkt die Akzeptanz der Fahrzeugführer.

Bislang hat sich die Bezirksregierung mit den bisher getroffenen verkehrlichen Maßnahmen konform erklärt

Aus diesem Grund sollte die Verkehrssituation derzeit nicht verändert werden.

Die Örtlichkeit wird natürlich weiterhin beobachtet.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Wiener

2. Ø RV Mitte

